

Rapport da la presidenta, lügl 2022

Fich stimadas jauras, fich stimats jauers, fich stimats Jauerins,

Nach der langen Zwangspause der letzten zwei Jahre durften die Feste wieder durchgeführt werden. Hier möchte ich den Vereinen im Namen der Gemeinde VM ein grosses Dankeschön aussprechen. Das Musikfest mit den vielen Veteranen in Valchava welches gemeinsam von der Musica Aurora und der Jugendmannschaft Sta. Maria /Valchava durchgeführt wurde, ist für die ganze Region ein grosser Erfolg geworden. Mitte Juli stieg in Müstair dann das 60 jährige Jubiläum der Giuventüna Müstair, auch dieses Fest war mit musikalischen Leckerbissen sowie einer perfekten Organisation begleitet – allen Vereinen spreche ich ein grosses Bravo aus. Ende Monat feiern wir das 125. Jubiläum der Musica Concordia, dem dritten Fest im Bunde und gemeinsam werden wir am 31.07. 2022 den Bundesfeiertag feiern. Der Platz wurde neu mit Pflastersteinen belegt und nun erfreuen wir uns an einem neuen, historischen Plaz Grond, der uns noch viele Jahre Freude bereiten wird. Das Vereinsleben ist eine wichtige Stütze für das gute Zusammenspiel einer intakten Gesellschaft und ausserdem bieten diese Feste wieder eine gute Gelegenheit sich wieder zu treffen.

Auch die Jauerins mussten sich in Geduld üben und mit Freude laden wir alle am Samstag, den 27.08.2022 zu einem Wiedersehen in die Bienenausstellung des Naturmuseums GR bei der Biosfera in Tschierv ein. Eine detaillierte Einladung erfolgt durch die Gemeinde/Biosfera Val Müstair. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und auf ein gemütliches Zusammensein.

Aufgrund des Schneemangels in diesem Winter sowie der anhaltenden Trockenheit hat die Fraktion Müstair seit Wochen einen konstanten Wassermangel. Appelle an die Bevölkerung sind leider nicht sehr ernst genommen worden. Wir wissen, dass jegliche Einschränkungen nicht gerne gesehen werden. Aufgrund der Dringlichkeit hat der Gemeindevorstand ein Flugblatt mit konkreten Sparmassnahmen in die Haushalte zugestellt. Auch hier mussten wir feststellen, dass trotzdem z.B. Rasenflächen unnötig gewässert wurden. Hier sei die Frage erlaubt ohne dem Gewerbe das Geschäft abspenstig zu machen: ist es denn wirklich notwendig Rasen zu wässern, Autos zu waschen oder Vorplätze abzuspitzen? Sicher nicht! Für eine langfristige Versorgung werden wir uns überlegen müssen ob wir eine neue Wasserzufuhr vorsehen müssen, trotzdem bitten wir die Bevölkerung der Fraktion Müstair haushälterisch mit dem Wasser umzugehen. Auch die übrigen Fraktionen bitten wir dies zu berücksichtigen, denn es könnte durchaus das Szenario auftreten, dass das Wasser, auch das weisse Gold genannt, in Zukunft rarer wird. Wir danken für Ihre wertvolle Mitarbeit.

Inmitten der grossen Sommerhitze möchte ich doch ein weiteres Thema in Sachen Winterverkehr ansprechen. Im Dezember startet die Region Livigno/Bormio jeweils mit dem Free Skipass. So auch am 11.12. 2021 geschehen. Der Schneefall auf den Autobahnen in Österreich sowie die Bewerbung dieses zweiten Wochenendes hatte zur Folge, dass die Fahrzeuge, rund 2500 an der Zahl, gleichzeitig sich auf der Strecke zwischen Martina und Ofenpass befanden. Das Verkehrschaos war perfekt. Das Linienpostauto hatte rund drei Stunden Verspätung und das erst noch bei der neuen Einführung des ÖV – inklusive. Die jährliche gemeinsame Sitzung mit den Kraftwerken Zernez (Betreiber des Tunnels), der Kantonspolizei, der RhB, Postauto GR, der Gemeindepräsidenten/in von Livigno, Region Sondrio, Zernez sowie Val Müstair haben einen Fahrplan festgelegt, welcher folgende

Schritte vorsieht. Diese funktionieren nur wenn keine ausserordentlichen Ereignisse (wie Schneefall, Eisglätte etc.) stattfinden. Es spielen diverse Faktoren für ein gutes Gelingen mit.

1. Die Anreise wird von den Leistungsträger Italiens von Samstag auf Freitag sowie auf Sonntag forciert (durch attraktive Anreiz-Angebote)
2. Der Ticketkauf wird im Vorfeld der Anreise Online erledigt, somit entfallen lange Wartezeiten an der Zahlstelle.
3. Laut Statistik reisen die meisten Gäste zwischen 15.00h – 16.00h an. Hier wird im Rahmen der Umstellung der digitalen Anzeige im Kanton GR auch eine Hinweistafel beim Ausgang des Vereinatunnels sowie in Zernez gefordert. So könnten Autofahrer welche ins Val Müstair reisen möchten, frühzeitig entscheiden den Weg über den Reschenpass zu nehmen. Wohlwissend, dass dies nicht eine langfristige Lösung ist, kann es aber bei Schneefall oder Verkehrsaufkommen eine weitere Entlastung geben und unsere Gäste und Einheimischen stehen nicht im Stau. Das manchmal gefährliche Überholen auf der Gegenfahrbahn ist nicht erlaubt und die Polizei könnte Bussen erteilen. Das möchten wir für die Sicherheit aller mit allen Mitteln verhindern.
4. Das erste Wochenende mit dem vorhin genannten Free Skipass wird am 03. 12.2022 starten. Hier gilt es zu bedenken, dass bei extremen Strassenverhältnissen mit Wartezeiten zu rechnen ist.
5. Im 2026 finden die Olympischen Spiele in der Region Lombardei mit Bormio/Livigno, statt. Es ist zu hoffen, dass unsere Destination für diesen Anlass auch etwas an Wertschöpfung in Form von Hotelübernachtungen erhalten wird. Eine enge Zusammenarbeit mit der TESSVM und den Touristischen Anbietern auf der italienischen Seite wird angestrebt.
6. Es ist allen Beteiligten klar, dass Wartezeiten zu vermeiden sind. Nur kann man sie aufgrund der Anzahl Anreisen nicht völlig ausschliessen. Es ist auch zu bemerken, dass die Zahlen der Anreise am Samstag systematisch gegen unten gehen, alle Teilnehmer bemühen sich für die Zukunft eine staufreie An- und Abreise für die ganze Region zu erreichen.
7. Wir können nur gemeinsam eine Lösungsfindung herbeiführen. Es soll jedoch auch nicht auf Kosten unserer Feriengäste oder Einheimischen geschehen. Wir werden dieses Thema anfangs Winter gemeinsam mit der Kantonspolizei besprechen. Leider gibt es in der Schweizer Rechtssprechung ein Manko: eine gesetzlich verankerte Winterrüstung wie es z.B. Italien (von Dezember bis April) vorsieht gibt es nicht. So kann unsere Polizei an der Grenze z. B. auch keine Fahrzeuge an der Durchfahrt hindern oder gar büssen.
8. Analysiert man die Verkehrszahlen des ganzen Winters muss man aber auch sagen, dass der Verkehr in den letzten drei Jahren aufgrund der laufenden Massnahmen und der engen Zusammenarbeit besser verläuft. Sicher sind die Ausreisser-Wochenende sehr ärgerlich, unsere Region ist aber aufgrund der geografischen Ausrichtung die bevorzugte und schnellste Anreise um nach Livigno/Bormio zu reisen. Daher sei die Frage erlaube: ist eine Zugverbindung nach Bormio wirklich so abwegig? Wir bleiben an der Sache dran.

Mit grosser Freude durften wir, Jauers, den neuen Diktionär Jauer in den Händen halten. Für mich eine grosse Bereicherung, der romanischen Sprache nicht ganz sattelfest, bietet dieser umfangreiche Übersetzungshelfer grosse Dienste. Dem Autor, Sar Gion Tschärner, dem Initiant Hanspeter Schreich (Biblioteca Jaura) sowie allen Helfer/innen aus dem Tal gebührt ein herzliches Grazia fichun. Nun können alle endlich mit dem Jauerstudium beginnen – es muss ja nicht immer perfekt sein, der Weg ist das Ziel und mit diesem tollen Hilfsmittel macht es ausserdem noch viel Spass gewisse Bedeutungen und Aussprachen der diversen Fraktionen zu studieren. Ein wirklich sinnvolles Buch für uns alle und ich wünsche allen viel Freude an der Sprache: Jauer – ein lebenslanges Erlebnis!

Mit der Hoffnung auf einen ausgiebigen und erfrischenden Regen wünsche ich Ihnen allen weiterhin einen schönen Sommer und erholsame Ferien - bei uns oder wohin es Sie ziehen wird.

Cordialmaing

Gabriella Binkert Becchetti, Präsidentin

Übersetzung: Patricia Gross